



In Höchststadt wird es
am Samstag bunt
HÖCHSTADT UND SEIN UMLAND, SEITE 10

Gäck macht alles für die Umwelt

AUSZEICHNUNG Landrat Eberhard Irlinger hat den Unternehmer aus Lonnerstadt für seine Teilnahme an der „Wirtschaft pro Klima“-Initiative geehrt. Möglichst viele Firmen sollen damit für den Umweltschutz sensibilisiert werden.

VON UNSEREM MITARBEITER
MONA LISA EIGENFELD

Lonnerstadt/Erlangen – Für Unternehmer Horst Gäck ist Klimaschutz eine Herzensangelegenheit. Im Jahr 2000 gründete der Lonnerstadter deshalb die Firma Envilex, deren Hauptaufgabengebiet im Bereich des Umweltschutzes liegt.

Zur Leistungspalette des Unternehmens gehören heute unter anderem Abfallmanagement und Altlastensanierung. Bei zahlreichen Unternehmen im Landkreis führt Gäck im Zuge dessen sogenannte Umweltberatungen durch. In erster Linie fungiert die kleine Firma, die lediglich zwei Mitarbeiter zählt, damit als Ansprechpartner und Berater für Unternehmen, Kommunen und Entsorgungsdienste.

Bereits im vergangenen Jahr wurde die Envilex-Umweltberatung in den „Umweltpakt Bayern“ aufgenommen, der verschiedene Initiativen und Maßnahmen zur Stärkung von Eigenverantwortung

und Freiwilligkeit im Umweltschutz in der bayerischen Wirtschaft zusammenfasst. Inzwischen ist Horst Gäck im Rahmen dieses Pakts als zugelassener Auditor zuständig. „Ich bereite vor allem kleinere und mittelständische Betriebe darauf vor, die erforderlichen Umweltauflagen zu erfüllen und stelle anschließend entsprechende Zertifizierungen aus“, erklärt Gäck sein Aufgabenfeld.

Ganze zwei Drittel der Firmen im Landkreis konnte er bereits für das Projekt werben. Im Mai 2013 wurde die Firma Envilex zusätzlich in die bundesweite Initiative „Wirtschaft pro Klima“ aufgenommen. Ziel dieser Initiative ist es, das Klimaschutz-Engagement deutscher Unternehmen voranzutreiben.

Die Bandbreite der Maßnahmen aller beteiligten Unternehmen und die dadurch reduzierten CO₂-Emissionen werden dabei mithilfe einer Datenbank nachgewiesen.

Unter den geforderten Klimaschutzmaßnahmen werden insbesondere jene eingeordnet, welche im

Zuge einer Energieeffizienzsteigerung eine Verbrauchsreduzierung nach sich ziehen. Initiator der Kampagne war der Bundesdeutsche Arbeitskreis für umweltbewusstes Management.

Schon im vergangenen Jahr begann Horst Gäck mit einer Rundummodernisierung seiner Wohn- und Geschäftsräume in Lonnerstadt. Zu den wichtigsten

Schritten gehörten der Betrieb einer eigenen Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 13,46 Kilowatt-Peak, der Austausch

alter Fenster gegen Dreifachverglasung und damit verbundener Thermoschutz sowie die Umstellung sämtlicher Leuchtmittel auf LED-Energiesparlampen. Insgesamt zehn Tonnen spart der Unternehmer damit ab sofort jährlich an Kohlendioxid ein.

Maßnahmen dieser Art sieht er als nachhaltige Investition in die Zukunft. „Was ich tue, ist zwar nicht die Welt. Wenn aber jeder seinen Beitrag leistet, kann aus vielen kleinen Schritten ein großer Fortschritt werden“, ist sich der frühere Mitarbeiter des Landratsamtes sicher. Die Initiative „Wirtschaft pro Klima“, an der beispielsweise auch die Kreissparkasse Höchststadt teilnimmt, sieht er aktuell als Chance, möglichst viele

Unternehmen für das Thema Umwelt zu sensibilisieren.

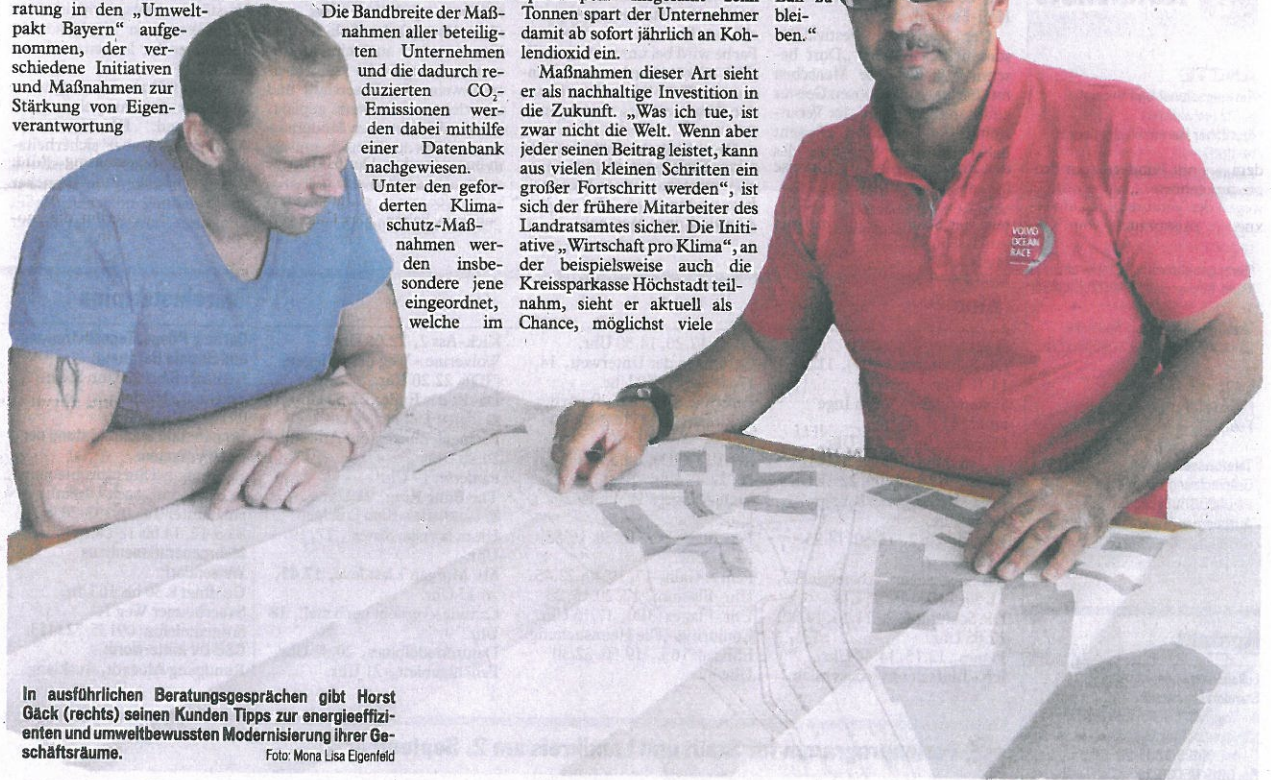
Jüngst wurde Firmeninhaber Gäck nun von Landrat Eberhard Irlinger (SPD) für seine Teilnahme an der „Wirtschaft pro Klima“-Initiative geehrt. „Wir dürfen Fragen des Umweltschutzes nicht einfach den großen Klimakonferenzen von Kyoto oder Katar überlassen“, mahnte der Landrat. Vielmehr sei es an jedem einzelnen, sich in allen Lebenslagen möglichst umweltfreundlich zu verhalten.

Die energetische Sanierung der Lonnerstadter Firma ist inzwischen vorerst abgeschlossen. Eins ist für Horst Gäck aber trotzdem klar: „Mit einer Erneuerung ist es nicht

gegan. Ziel ist es, immer am Ball zu bleiben.“

„Was ich tue, ist zwar nicht die Welt. Wenn aber jeder seinen Beitrag leistet, kann aus vielen kleinen Schritten ein großer Fortschritt werden.“

Horst Gäck
Umweltberater



In ausführlichen Beratungsgesprächen gibt Horst Gäck (rechts) seinen Kunden Tipps zur energieeffizienten und umweltbewussten Modernisierung ihrer Geschäftsräume.

Foto: Mona Lisa Eigenfeld